

► Audiophiler Preisbrecher aus Wales

Der zweite



Streich ...

„Ein neuer Stern am HiFi-Himmel“ titelten wir bereits in Ausgabe 4/2007, als uns die bis dato noch unbekanntete Marke Leema mit einer umwerfend gut klingenden Kombi aus Verstärker „Tucana“ und CD-Player „Antila“ in den Bann zog. Die pfiffigen Waliser haben sich seitdem auf diesen Lorbeeren nicht ausgeruht, sondern präsentieren nun mit dem „Stream“ und „Pulse“ ihren zweiten Streich – und das für weniger als die Hälfte des Preises!

Internationales Aufsehen erregten die beiden Leema Firmengründer Lee Taylor und Mallory Nichols, als sie vor einigen Jahren mit schlichten, aber edel und hochwertig aufgebauten Komponenten die HiFi-Gemeinde begeistern konnten. Besonders mit der Kombi aus Tucana und Antila konnten

die Waliser in Sachen Klang- und Verarbeitungsqualität so manches audiophile Urgestein das Fürchten lehren. Allerdings: ganz billig war die edle Kombi nicht, rund 8.500 Euro wurden für Verstärker und CD-Player fällig. Hier ist sie nun: zum ersten Test in Deutschland, die brandneue Kombi aus Stream und Pulse. Für weniger als die Hälfte des Preises will sie in die wahrlich großen Fußspuren der Schwester-Kombi treten.

Außen und innen

Auf den ersten Blick fallen kaum Abstriche beim Design, der Materialauswahl und Machart der neuen Leema-Kombi auf. Nicht ganz so massiv sind Gehäuse, Deckel und

Ein kräftiger Ringkerntrafo liefert genügend Energie, um satte 124 Watt/4 Ohm pro Kanal an den Lautsprecherklemmen bereitzustellen

Kühlkörper beim neuen Verstärker Pulse ausgeprägt, doch an der Qualität der großen Drehregler für Lautstärke (mit blauem LED-Anzeigekehl) und Quelle sowie den massiven Anschlussbuchsen auf der Rückseite haben die Waliser nicht gespart. Ein Blick ins Innere des Pulse und der Check im Labor machen die Unterschiede deutlicher: kein Doppel-Mono Aufbau und zwei massive Netzteile wie beim Tucana und daher eine geringere Ausgangsleistung, die aber mit 124 Watt/4 Ohm immer noch auf sehr hohem Niveau liegt. Geblieben ist zum Glück auch die LIPS Systemsteuerung, die eine komfortable Bedienung aller Leema Geräte ermöglicht. So wird z.B. die Lautstärke beim Umschalten einer Quelle sanft herunter- und wieder heraufgefahren, beim Start einer CD wird automatisch die richtige Quelle am Verstärker ausgewählt, und steht der Verstärker vielleicht im anderen Raum, kann der CD-Player die Kontrolle über die Lautstärke übernehmen und zeigt diese sogar an. Prima! Besonders erfreut werden Schallplatten-Liebhaber sein, denn der Pulse bietet neben 5 Cinch-Eingängen sogar Anschluss für MM und MC-Tonabnehmer.

Der passende Spielpartner zum Pulse ist natürlich der Stream, ein hochmoderner CD-Player auf dem aktuellen Stand der Technik. Wie schon beim „großen“ Schwestermodell Antila setzen die Leema-Entwickler auf ein ganzes Arsenal von 24-Bit-/192-kHz-D/A-Wandlern; beim Stream sind es immer



Prima: kräftige Lautsprecherklemmen und Phono-MM/MC-Eingänge am Pulse Verstärker



noch sage und schreibe 16 Exemplare, die eine für extrem präzise rausch- und verzerrungsarme Wandlung der digitalen Daten von CD sorgen. Zwar sind beide Leema-Geräte mit den jeweils beigelegten Fernbedienungen zu steuern, aber die einzigartige „Ein-Knopf-Bedienung“ am Stream hat es uns angetan. Ein kombinierter Dreh- und Druckknopf am Gerät ermöglicht alle (!) für einen CD-Player üblichen Funktionen mit nur einem einzigen Dreh – genial! O.K. zugegeben, das zweistellige Miniatur-Display am Player zeigt nicht alle Informationen einer CD. Aber mal ehrlich, wer nicht gerade DJ ist, kann getrost darauf verzichten – Hauptsache der Player klingt, oder?

Labor- und Hörtest

Abgesehen von der geringeren Leistung unterscheidet sich im Messlabor die „kleine“ Leema-Kombi nur wenig von der „großen“. Die Verzerrungen beim CD-Player Stream liegen unter 0,0025% (beim Pulse unter 0,006%), Rauschen und Übersprechen liegen ebenfalls bei beiden Geräten jenseits von Gut und Böse, selbst der Standby-Stromverbrauch der Kombi liegt bei moderaten 6 Watt. Also ab in den Hörraum und zwei KEF XQ20 angeschlossen. Direkt nach den ersten Takten von Marcus Millers CD „Free“ stellen sich die bereits bekannten Leema Vorzüge ein: Locker, flockig und mit ungehöriger Spielfreude gehen die schlichten, alu-grauen Waliser zur Sache. Aber von Effekthascherei keine Spur, Aziza Mustafa Zadehs Klavierspiel und Jazzgesang wird quicklebendig mit ausdrucksstarken Klangfarben, dabei höchst neutral und mit präziser Räumlichkeit reproduziert. Mit seinen laststabilen 2 x 124 Watt hat der Pulse auch noch genügend Reserven, es mal richtig krachen zu lassen. Selbst mit den kompakten XQ20-Lautsprechern fehlt eigentlich kein Druck im Tiefbassbereich. Ein direkter Vergleich mit den großen Schwestern Antila und Tucana würde sicher

ein Quäntchen mehr Detailfreude und Löslichkeit bei komplexen Impulsen zugunsten der doppelt so teuren Kombi hervorbringen.

Erstaunlich ist jedoch, wie nahe die beiden Kombi in ihrer erfrischenden, faszinierenden und wunderbar musikalischen Gangart beieinander liegen.

Fazit

Chapeau an Lee und Mallory! Bei Pulse und Stream wurde nicht einfach gnadenlos gespart, sondern mit Sinn und Verstand an den klanglich nicht relevanten Stellen behutsam rationalisiert. Wer also über 250 Watt Leistung pro Kanal benötigt



Leema Stream

Preis	um 1.650 Euro
Vertrieb	F.O.M., Roßdorf
Telefon	06071-737475
Internet	www.f-o-m.eu

Messwerte

Abmessungen (BxHxT)	435 x 90 x 330 mm
Gewicht	10 kg
Fremdspannungsabstand (A)	104 dB
Übersprechen	- 95 dB
Wandlerlinearität (-100 - 0 dB)	< -0,3 dB
Klirrfaktor (1 kHz, 0dB)	0,0025 %
Stromverbrauch Standby	6 Watt

Ausstattung

Ausführung: Silber oder Schwarz, Garantie 5 Jahre, 1 x Cinch analog Out, 1 x digital Out (elektrisch), 1624Bit/192kHz D/A-Wandler, LIPS Systemsteuerung, Fernbedienung

Bewertung

- + hochwertige Verarbeitung
- + „Ein-Knopf“-Bedienung
- + „LIPS“-Systemsteuerung

Note

Klang	70 %	1,0	■■■■■
Labor	15 %	1,0	■■■■■
Praxis	15 %	1,0	■■■■■

HiFi Test Leema Stream

Referenzklasse
Preis/Leistung: hervorragend **1,0**

und einen symmetrischen XLR-Ausgang am CD-Player braucht, liest besser noch mal den Test von Tucana und Antila in Ausgabe 4/2007. Wer aber eine extrem gut klingende HiFi-Kombi mit hochwertiger Verarbeitung, pfiffigem Bedienkonzept und einem einzigartigem Design sucht, wird bei Pulse und Stream mit Sicherheit fündig. Mehr Klang fürs Geld findet man wohl kaum ...

Michael Voigt



Leema Pulse

Preis	um 1.750 Euro
Vertrieb	F.O.M., Roßdorf
Telefon	06071-737475
Internet	www.f-o-m.eu

Messwerte

Abmessungen (BxHxT)	435 x 90 x 375 mm
Gewicht	12 kg
Leistung	2 x 77 W (8 Ohm) 2 x 124 W (4 Ohm)
Fremdspannungsabstand (A)	88 dB
Übersprechen (A)	-83 dB
Dämpfungsfaktor	100
Klirrfaktor (1 kHz, 5 W)	0,006 %
Stromverbrauch Standby	0,0 Watt

Ausstattung

Ausführung: Silber oder Schwarz, Garantie 5 Jahre, Anschlüsse: 4 x analog Cinch, 1 x Tape-Monitor, Phono MM / MC, LIPS-Systemsteuerung, Fernbedienung

Bewertung

- + hochwertige Verarbeitung
- + leistungsstark
- + Phono-Eingänge

Note

Klang	70 %	1+	■■■■■
Labor	15 %	1,0	■■■■■
Praxis	15 %	1,0	■■■■■

HiFi Test Leema Pulse

Referenzklasse
Preis/Leistung: hervorragend **1+**



Die handliche Fernbedienung des Stream steuert mit nur wenigen Tasten alle Funktionen der Leema-Kombi



ERLEBEN SIE HEIMKINO IN PERFEKTION



SCALER, SPLITTER, SWITCHER & KABEL IN HDMI 1.3

